

Spektakuläre Strafverfahren gegen Personen des öffentlichen Lebens, insbesondere aus dem Bereich von Politik, Sport und Unterhaltung, ziehen traditionell das Interesse der Medienberichterstattung auf sich.

In immer stärkerem Maße werden die Medien aber von den Verfahrensbeteiligten gezielt instrumentalisiert, um auf diese Weise prozessstrategische, bisweilen auch verfahrensfremde Zwecke zu verfolgen. Dies gilt nicht nur für die Strafverfolgungsbehörden, sondern auch für die Strafverteidigung.

Den damit verbundenen Herausforderungen, Gefahren und Risiken für die Rechtspraxis und ihre Begleitung durch die Rechtswissenschaft will sich das im Jahr 2010 in Kooperation zwischen dem ISP und dem LKA Rheinland-Pfalz geschaffene Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) im Rahmen dieser Tagung unter dem Titel „Medien im Strafverfahren“ widmen. Dabei steht wiederum das Bestreben im Vordergrund, den bislang meist fehlenden Dialog von Wissenschaft und Praxis zu fördern und eine Plattform zu schaffen, auf der über aktuelle Entwicklungen in verständlicher Form informiert und gemeinsam an Lösungsstrategien gearbeitet werden kann.

Mit dem Verzicht auf hohe Tagungsgebühren soll allen mit dem Recht der Inneren Sicherheit befassten Angehörigen der Strafverfolgungs- und Gefahrenabwehrbehörden, aber auch Mitgliedern von Universitäten und Fachhochschulen sowie interessierten Bürgern eine komprimierte Aus- und Fortbildung ermöglicht werden.

Für Mitglieder des ISP-Fördervereins sowie für Angehörige des LKA Rheinland-Pfalz ist die Teilnahme frei. Für Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte bieten wir die Möglichkeit einer Teilnahmebestätigung als Fortbildungsnachweis gemäß § 15 FAO (bitte entsprechenden Bedarf bei Anmeldung angeben).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Veranstaltungsort:

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1–7 · 55118 Mainz
Jakob-Steffan-Raum

Institut für Deutsches und Euro-
päisches Strafprozessrecht und
Polizeirecht der Universität Trier
(ISP)

Universität Trier
Fachbereich Rechtswissenschaft
Prof. Dr. Mark A. Zöller
Universitätsring 15 · 54286 Trier

Telefon: 0651 201-2598
Fax: 0651 201-3924

E-Mail: zoeller@uni-trier.de
Homepage: www.isp.uni-trier.de

Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz
Valenciaplatz 1–7 · 55118 Mainz

Telefon: 06131 652508
E-Mail: lka.4.gz@polizei.rlp.de

Mit freundlicher Unterstützung durch:



Zweites Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS)

Medien im Strafverfahren

21. März 2013 | Landeskriminalamt
Rheinland-Pfalz | Jakob-Steffan-Raum

Fortbildung
nach
§ 15 FAO



in Zusammenarbeit mit



Rheinland-Pfalz
LANDESKRIMINALAMT

Begrüßung

- 9.30 Uhr** Grußworte
 Staatssekretärin *Heike Raab*, Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz, Mainz (angefragt);
Wolfgang Hertinger, Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz, Mainz;
Prof. Dr. Mark A. Zöller, Direktor des Instituts für Deutsches und Europäisches Strafprozessrecht und Polizeirecht (ISP), Trier.

1. Sitzung Moderation: Gerald Gouasé, LKA Rheinland-Pfalz

- 9.50 Uhr** Medienberichterstattung als (polizeiliches) Ermittlungsinstrument
Wolfgang Hertinger, Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz, Mainz
- 10.20 Uhr** Strafverteidigung in Fällen mit besonderem Medieninteresse
 RA Prof. *Norbert Gatzweiler*, Köln
- 10.50 Uhr** Die Informations- und Pressearbeit der Staatsanwaltschaft
 Generalstaatsanwalt Dr. *Horst Hund*, Zweibrücken
- 11.20 Uhr** Diskussion
- 12.20 Uhr** Mittagspause

2. Sitzung Moderation: Prof. Dr. Mark A. Zöller, Trier

- 14.00 Uhr** Das Strafverfahren aus Sicht des Gerichtsreporters
Hans Leyendecker, Süddeutsche Zeitung
- 14.30 Uhr** Presserechtliche Begleitung öffentlichkeitswirksamer Strafverfahren
 RA Prof. Dr. *Ralf Höcker*, Köln
- 15.00 Uhr** Diskussion
- 15.40 Uhr** Kaffeepause

Diskussion Moderation: RA Dr. Björn Gercke, Köln

- 16.00 Uhr** Podiumsdiskussion
 „Die Geister, die ich rief ...“ – Fluch und Segen der Medienberichterstattung im Strafverfahren
- Diskussionsteilnehmer:**
 RA *Hanns-W. Feigen*, Frankfurt a. M.;
Wolfgang Hertinger, Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz, Mainz;
 RA Prof. Dr. *Ralf Höcker*, Köln;
 Generalstaatsanwalt Dr. *Horst Hund*, Zweibrücken;
Hans Leyendecker, Süddeutsche Zeitung;
 Dr. *Claas-H. Soehring*, Axel Springer AG, Berlin (angefragt).
- 17.30 Uhr** Schlusswort / Verabschiedung der Teilnehmer
Wolfgang Hertinger, Präsident des Landeskriminalamts Rheinland-Pfalz, Mainz;
 Prof. Dr. *Mark A. Zöller*, Universität Trier.

Die Anmeldung wird erbeten bis zum 14. März 2013.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstalter erheben einen Unkostenbeitrag in Höhe von 30,00 Euro (für Studenten und Referendare 20,00 Euro), zu zahlen in bar am Veranstaltungstag.

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Zweiten Trierer Forum zum Recht der Inneren Sicherheit (TRIFORIS) zum Thema „Medien im Strafverfahren“ an.

 Name, Vorname, Titel

 Straße

 PLZ, Ort

 Telefon

 E-Mail

 Ort, Datum

 Unterschrift

Sie können uns Ihre ausgefüllte Anmeldung auf dem Postweg zukommen lassen (Adresse siehe Rückseite), per Fax an die folgende Nummer **0651 201-3924** oder per E-Mail an: **zoeller@uni-trier.de**